

# Gemeinderatsausschuss

## Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales

### **Sitzung vom 12. Jänner 2026**

Vorsitz:	GR Christian Deutsch
Gewählte Teilnehmer:	Amtsf. StRin Barbara Novak, MA BA GR Johann Arsenovic GRin Mag.a Dr.in Arabel Bernecker-Thiel GR Andreas Bussek GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc GRin Mag.a Barbara Huemer GRin Dr.in Maria In der Maur-Koenne GR Ing. Christian Meidlinger GR Jörg Neumayer, MA GR Georg Niedermühlbichler GR Mag. Thomas Reindl GRin Yvonne Rychly GR Mag. Bernd Saurer GRin Theresa Schneckenreither GR Benjamin Schulz GR KommR Paul Johann Stadler GR Hannes Taborsky GRin Katharina Weninger, BA GR Harald Zierfuß
Sonstige Teilnehmer:	Bernhard Bouzek StRin Dr.in Katarzyna Greco, M.I.E.M Dr. Gerhard Hammerer Mag.a Olivia Knehs-Vranitzky Mag. Christoph Maschek Gerhard Mörtl Mag. Ing. Raffael Murlasits StRin Mag.a Ulrike Nittmann Natalie Raidl, MA Patricia Raschek MA Mag.a Sabine Scharf, Bakk. phil. Ing. Martin Schipany Erich Schwammenschneider Mag.a Sigrid Semlitsch Klemens Stenzel Mag.a Karin Tomanek-Ambrozy
Entschuldigt:	GRin Sabine Keri

GRin Martina Ludwig-Faymann  
GR Markus Ornig, MBA

Protokollführung:

Anna Kittinger

Berichterstatter: GR Georg Niedermühlbichler

**AZ 1546447-2025-GFW; MA 27**

Die in der Beilage befindliche „Förderrichtlinie Entwicklungszusammenarbeit 2026“ wird genehmigt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatter: GR Mag. Thomas Reindl

**AZ 1625892-2025-GFW; MA 5**

Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 5, wird ermächtigt, das beiliegende Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 5 an den Fonds Wiener Institut für internationalen Dialog und Zusammenarbeit für die Förderung zur Veröffentlichung von aufbereiteten Informationen zwecks Aufklärung und Meinungspflege 2026 in der Höhe von höchstens EUR 46.800,00 zu richten. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

**AZ 1632454-2025-GFW; MA 5**

Die Magistratsabteilung 5 wird ermächtigt, mit der Republik Österreich, vertreten durch das Bundesministerium für Europäische und internationale Angelegenheiten, den beiliegenden Vereinbarungsentwurf über die Leistung eines jährlichen Beitrages der Stadt Wien an den Bund in Höhe von 35 % der dem Bund aus der Unterbringung des Verbindungsbüros des Europarates in Wien erwachsenden Kosten im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2029 abzuschließen.

Die Bedeckung für das Finanzjahr 2026 entfallenden Betrages in Höhe von EUR 3.360,00 (wertgesichert) ist, vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat, auf der Haushaltsstelle 1/0690/750 im VA 2026 gegeben.

Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der Magistratsabteilung 5 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen auf der Haushaltsstelle 1/0690/750 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatter: GR Georg Niedermühlbichler

**AZ 1640895-2025-GFW; MA 5**

A.) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 5, wird ermächtigt, das beiliegende Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 5 an das Forum Journalismus und Medien Wien - Verein Wiener Medienfortbildung (FJUM) für die Durchführung der laufenden Tätigkeiten 2026 zu richten.

Die Bedeckung ist, vorbehaltlich der Genehmigung des VA 2026 durch den Gemeinderat, auf der Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

B.) Der Umwidmung der nicht verwendeten Fördermittel aus der Einzelförderung „Wiener Community-Journalismus“ des Förderjahres 2025 zwecks teilweiser Deckung des Verlustes 2025 bis max EUR 47.000,00 auf eine Gesamtförderung wird zugestimmt

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)